

1997
Jürgen Ahke

Erlebnis-Tagesfahrt mit Jugendlichen 14
bis 18 Jahre

Hausaufgabe 7/D

zur Kanu Lehrer-Ausbildung B 1996/97

Thema: Erlebnis-Tagesfahrt mit
Jugendlichen 14 bis 18 Jahre

Name: Jürgen Ahke
Ostlandring 6
38442 Wolfsburg

Übungsleiter: der CJD Kanusportgemeinschaft
der Jugenddörfer Wolfsburg
Föhrenhorst 125
38440 Wolfsburg

Landes-Kanu-Verband
Niedersachsen e.V.
Maschstr. 20
30169 Hannover
(Haus des Sports)

Wolfsburg, den 14.04.1997

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

1. Ausschreibung
2. Zielsetzung
 - Ziele
 - Zielgruppe
3. Inhalte
 - Thema
 - Schwerpunkte
4. Organisation
 - Organisatorischer Ablaufplan
 - Besonderes
5. Ablaufplan
 - methodisch - Didaktische Zeitplanung
6. Sicherheitskriterien
7. Beachtung von Umweltbedingungen
 - Naturschutz
 - Erlebnisbereich Natur
8. Rechtsfragen
9. Vermittlungsformen
10. Literaturhinweis
11. Schlußbetrachtung

AUSSCHREIBUNG

Erlebnisfahrt des Landeskanuverband
Niedersachsen e.V.

Tagesveranstaltung: Erlebnissportfahrt/Kanu
auf der Ise / Gifhorn

Termin: 1. Mai 1997

Zeit: 9.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Jägerhof an der B 188 Gifhorn
großer Parkplatz

Zielgruppe
mit Altersangabe: Jugendliche im Alter
von 14 bis 18 Jahren

Anzahl
der Plätze: begrenzte Teilnehmerzahl
12 Jugendliche

Padelstrecke: ca. 8 km auf der Ise

Schwierigkeitsgrad: keiner

Boote: - Einer -
(den Vorschriften entsprechend
ausgerüstet, Schwimmwesten)

Unkosten pro Person: 20.00 DM

Verpflegung: vor Ort / Mittag- und Abendessen

Anmeldung bitte,
an den: L K V Niedersachsen e.V.
Maschstr. 20
30169 Hannover

(Haus des Sports)

ZIELSETZUNG

=====

Der Kanusport ermöglicht eine selbstgewählte und größtenteils eigenverantwortliche Gestaltung der Freizeit. Das heißt, der Ausgleich zum "grauen Alltag" ist dabei ebenso bedeutungsvoll wie die Erfahrung persönlicher Erfolgserlebnisse. Häufig bleiben diese dem Sportler versagt.

In erster Linie geht es jedoch nicht um den Ausgleich von Alltagserlebnissen allein, sondern um eine Erfahrung, die eine Erweiterung sowohl im sportlichen, als auch Erlebnissportbereich bedürfen.

Der Begriff von der sinnvoll verantworteten Freizeit im Kanusportbereich ist keine "Leerformel", sondern er beschreibt eine echte und erfolgversprechende Alternative zum Kommerziellen und vom Konsumverhalten bestimmtes Freizeitverständnis.

Es kommt vor, daß Jugendliche im Verein mit den Ansprüchen des Leistungssportes überfordert sind. Hier gilt es in besonderer Weise ein vielfältiges Angebot in dieser Disziplin zu bieten.

So kann zum Beispiel eine Erlebnissportfahrt dazu beitragen, Jugendliche entsprechend zu motivieren und sie langfristig/dauerhaft für den Kanusport zu interessieren.